

Einjähriges Berufkraut

Einjähriges Berufkraut: Erkennen, bekämpfen, entsorgen

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus einzelnen Pflanzen entstehen rasch dichte Bestände. Besonders betroffen sind die Landwirtschaft, Naturschutzflächen, Magerwiesen, Strassenränder, Flachdächer sowie Industriebrachen.



Überwinterung
als Rosette



Blütenkörbchen 1–2 cm
breit, viele schmale
Zungenblüten in weiss
bis lila, blüht von Mai
bis Oktober



Behaarte Stängel, oben
verzweigt, bis
1,5 m hoch



Hellgrüne behaarte
Blätter, am Rand grob
gezähnt

Mögliche Verwechslung:



**Kanadisches
Berufkraut**
Ein Hauptstängel, rund
100 Blüten, kurze
Zungenblüten.
*Ebenfalls ein Neophyt -
Bekämpfung
empfohlen.*



Wiesen-Margerite
Blütenkörbchen ca. 5
cm breit, mit breiten
weissen Zungenblüten.
Unverzweigte Stängel
Einheimisch.



Echte Kamille
Geteilte Blätter, breite
Zungenblüten, stark
aromatisch
Einheimisch.



Lanzettblättrige Aster
Blütezeit ab August.
Blätter dunkelgrün,
schmal, nur fein ge-
zackt, ohne Haare.
*Ebenfalls ein Neophyt -
Bekämpfung
empfohlen.*

Grundsatz

Wehret den Anfängen!

Einzelpflanzen lassen sich gut bekämpfen. Bei grösseren Beständen ist die Bekämpfung deutlich aufwändiger und kostenintensiv.



Bekämpfung

Kleine und neue Bestände

- Regelmässig und intensiv jäten (mindestens einmal pro Monat)
- Vor der Blütenbildung entfernen
- Pflanzen mitsamt Wurzeln ausreissen
- Am effektivsten bei feuchtem Boden, idealerweise mit einem Unkrautstecher



Grosse Bestände

- Versamen unbedingt verhindern
- Kurz vor der Blütenbildung mähen
- Mehrmals pro Jahr mähen (ein einmaliger Schnitt verschlimmert die Situation)
- Die Massnahmen verhindern die weitere Ausbreitung, beseitigen jedoch den Bestand nicht vollständig



Wichtig:

- Eine mehrjährige Bekämpfung mit regelmässiger Nachkontrolle ist notwendig
- Im Boden befindet sich ein grosses Samenreservoir
- Erfolge werden oft erst nach mehreren Jahren sichtbar

Hinweis: Auf Naturschutzflächen gelten besondere Bestimmungen. Bitte nehmen Sie vorgängig Kontakt mit der zuständigen Fachstelle auf.

Entsorgung



Mit Knospen, Blüten oder Samen:

- Via Kehrrichtentsorgung in den Moloks der Gemeinde entsorgen.
- Pflanzen sofort abführen (nicht liegen lassen – Blüten können nachreifen und Samen bilden!)

Ohne Knospen, Blüten oder Samen:

- Kompostierung möglich
- Kontrollierte Feldrandkompostierung
- Alternativ Grünabfuhr (Gründeponie Vallorca)



Kontakt

Flyer Invasive Neophyten > www.gemeindeflms.ch (Rubrik: Verwaltung > Dienstleistung)